

Wichtigste Fälligkeitstermine zur fristgerechten Entrichtung der Abgaben an die Stadt Wien im Mai 2015

15. Mai 2015:

- Abgabe nach dem Wiener Abfallwirtschaftsgesetz für das II. Quartal 2015
- Dienstgeberabgabe für April 2015
- Gebrauchsabgabe gemäß § 10 Abs. 1 lit. b. Gebrauchsabgabengesetz für April 2015
- Grundsteuer für das II. Quartal 2015
- Kommunalsteuer für April 2015
- Ortstaxe für April 2015
- Sportförderungsbeitrag für April 2015
- Vergnügungssteuer für Dauerveranstaltungen für April 2015

29. Mai 2015:

- Vergnügungssteuer für Unterhaltungs- und Spielapparate sowie Musikautomaten gemäß § 6 Vergnügungssteuergesetz für Juni 2015

*

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Gewerbeausübung in Gastgärten im Jahr 2015

Aufgrund des § 76a Abs. 9 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 34/2015, wird verordnet:

Artikel I

In den nachstehend angeführten Gebieten dürfen Gastgärten, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, unter den Voraussetzungen des § 76a Abs. 1 Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 34/2015, bis 24.00 Uhr betrieben werden:

1. im 1. Bezirk;
2. im 4. Bezirk vor der Treitlstraße ONrn. 1 bis 3 im Bereich der Kunsthalle, im Bereich des Resselplatzes und in dem im 4. Bezirk gelegenen Teil des Karlsplatzes;
3. im 5. Bezirk das von der Kettenbrückengasse (ONrn. 23 bis 1) bis zur Margaretenstraße, der Margaretenstraße (ONrn. 54 bis 84 und 51 bis 75) bis zum Margaretenplatz, dem Margaretenplatz ONr. 1 bis zur Schloßgasse, der Schloßgasse (ONrn. 26 bis 2 und 23 bis 1) bis zur Siebenbrunnengasse, der Siebenbrunnengasse (ONrn. 1 bis 43 und 2 bis 52) bis zur Reinprechtsdorfer Straße, der Reinprechtsdorfer Straße (ONrn. 29 und 42 bis zur Bezirksgrenze des 6. Bezirkes) bis zur Rechten Wienzeile und der Rechten Wienzeile (ONrn. 129 bis 41) bis zur Kettenbrückengasse umgrenzte Gebiet einschließlich der genannten Straßenzüge;
4. im 6. Bezirk in der Mariahilfer Straße ONrn. 1 bis 127 und der Linken Wienzeile ONrn. 2 bis 182;
5. im 7. Bezirk am Museumsplatz und in den Bereichen Mariahilfer Straße ONrn. 2 bis 128, Neubaugürtel ONrn. 2 bis 56, Lerchenfelder Gürtel ONrn. 2 bis 42, Lerchenfelder Straße ONrn. 1 bis 149, St.-Ulrichs-Platz, Stiftgasse, Neustiftgasse, Burggasse, Schrankgasse, Spittelberggasse und Gutenberggasse;
6. im 8. Bezirk Lerchenfelder Gürtel (ONrn. 4 bis 44) in den U-Bahn-Bögen 19 bis 21, 24, 25, 26, 27, 29 bis 32 und 37 bis 38 und in der Lerchenfelder Straße ONrn. 2 bis 164;
7. im 9. Bezirk Währinger Gürtel (ONrn. 102 bis 170) in den U-Bahn-Bögen 142 bis 144, 153 bis 155, 157, 168, 172 bis 176, 180 bis 184;
8. im 10. Bezirk;
9. im 11. Bezirk in den Bereichen Simmeringer Hauptstraße ONrn. 207 bis 501, 1. Haidequerstraße, Ravelinstraße und Katastralgemeinde Albern;
10. im 14. Bezirk;
11. im 19. Bezirk;
12. im 20. Bezirk in der Dresdner Straße (ONrn. 2 bis 136 und 1 bis 115A), in der Engerthstraße zwischen Friedrich-Engels-Platz und Innstraße (ONrn. 37 bis 119 und 52 bis 146), auf dem Gauß-

Inhaltsübersicht

Impressum	3
Wichtigste Fälligkeitstermine zur fristgerechten Entrichtung der Abgaben an die Stadt Wien im Mai 2015	3
Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Gewerbeausübung in Gastgärten im Jahr 2015	3-4
Verordnung des Landeshauptmannes von Wien betreffend die Festsetzung eines Werttarifes gemäß § 52 Abs. 1 lit. a des Tierseuchengesetzes	4
Verlautbarung MA 22	4
Gemeinderatsausschuss Umwelt vom 10. Februar 2015	4-5
Gemeinderatsausschuss Bildung, Jugend, Information und Sport vom 11. Februar 2015	5-6
Gemeinderatsausschuss Gesundheit und Soziales vom 12. Februar 2015	6-7
Gemeinderatsausschuss Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal vom 13. Februar 2015	7-8
Gemeinderat, 19. Wahlperiode 63. Sitzung vom 20. Februar 2015	8-11
Gemeinderatsausschuss für europäische und internationale Angelegenheiten vom 5. März 2015	12
Neue Gewerbeberechtigungen eingelangt in der Zeit vom 16. bis 20. März 2015	12
Verlautbarung betreffend Erlöschen der Ziviltechnikerbefugnis	12
<hr/>	
Vergabe von Leistungen	13, 14, 15, 16, 17, 18

Nächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 15/2015
Donnerstag, 9. April 2015

Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 16/2015

Mittwoch, 8. April 2015, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 16. April 2015

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Wien – Presse und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1082 Wien.
Koordination: Sonja Fischer, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3,
Telefon 40 00-810 27, Fax 40 00-99-810 27, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at
Der Medieninhaber Stadt Wien ist an folgendem Medienunternehmen beteiligt:
WH Medien GmbH.

Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.

Verleger

Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 32-0

Anzeigenannahme

N. J. Schmid Verlagsges.m.b.H., 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 32-733, Fax 740 32-740, E-Mail: office@schmid-verlag.at

Abonnement

Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 95-466, Fax 740 95-477, E-Mail: abo@bohmann.at

Redaktion

1110 Wien, Leberstraße 122

Hersteller

Repro-Media Druckges.m.b.H. Nfg. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.

Druck

AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien, Faradaygasse 6.
Verlags- und Herstellungsort Wien.

GEDRUCKT AUF ÖKOLOGISCHEM DRUCKPAPIER AUS DER MUSTERMAPPEN VON „ÖKOKAUFWIEN“.

platz, auf dem Wallensteinplatz und in der Jägerstraße zwischen Wallensteinplatz und Heinzelmanngasse (ONrn. 23 bis 27 und 26 bis 30);

13. im 23. Bezirk das von der Wittgensteinstraße (ONrn. 1 bis 156) bis zur Bezirksgrenze des 13. Bezirkes, der Bezirksgrenze des 13. Bezirkes bis zur Gütenbachstraße, der Gütenbachstraße (ONrn. 1 bis 36) bis zur Breitenfurter Straße, der Breitenfurter Straße (ONrn. 454 bis 553) bis zur Rodauner Straße, der Rodauner Straße (ONrn. 49 bis 94) bis zur Rudolf-Waisenhorn-Gasse, der Rudolf-Waisenhorn-Gasse (ONrn. 3 bis 164) bis zur Rudolf-Zeller-Gasse, der Rudolf-Zeller-Gasse (ONrn. 17 bis 79) bis zur Taglieberstraße, der Taglieberstraße (ONrn. 55–57 bis 61) bis zur Krehangasse, der Krehangasse (ONrn. 2 bis 8) bis zur Ruzickagasse, der Ruzickagasse (ONrn. 14–16 bis 62) bis zur Tullnertalgasse, der Tullnertalgasse (ONrn. 78 bis 84) bis zur Marktgemeindegasse, der Marktgemeindegasse (ONrn. 13–15 bis 71) bis zur Rosenhügelstraße und der Rosenhügelstraße (ONrn. 239 bis 261) bis zur Wittgensteinstraße umgrenzte Gebiet einschließlich der genannten Straßenzüge.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 15. Juni 2015 in Kraft und mit Ablauf des 15. September 2015 außer Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 63

*

(GZ: 199730/2015/2)

Verordnung

des Landeshauptmannes von Wien betreffend die Festsetzung eines Werttarifes gemäß § 52 Abs. 1 lit. a des Tierseuchengesetzes.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a des Tierseuchengesetzes, RGBI. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2013, wird folgender Werttarif für die Bemessung der Entschädigung für die im März 2015 auf behördliche Anordnung getöteten sowie nach Anordnung der Tötung oder nach Anzeige, der Zuziehung eines Tierarztes und Feststellung des Seuchenfalles oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung oder nach Untersagung einer Impfung gemäß § 31 Abs. 4 leg. cit. verendeten Schlachtschweine festgesetzt:

Schlachtschweine: 1,21 EUR je kg Lebendgewicht (ohne Umsatzsteuer).

Für den Landeshauptmann:
Mag.^a Ulli Sima
amtsführende Stadträtin

*

Verlautbarung

Gemäß § 24 Abs. 1 Wiener Naturschutzgesetz kann die Landesregierung Gebiete, die

1. sich durch ihre Landschaftsgestalt auszeichnen,
2. als Kulturlandschaft von historischer Bedeutung sind oder im Zusammenwirken mit Nutzungsart und Bauwerken eine landestypische Eigenart aufweisen oder
3. der naturnahen Erholung dienen,

zu deren Schutz und Pflege durch Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet erklären.

In Umsetzung dieser Verordnungsermächtigung beabsichtigt die Wiener Landesregierung, Teile des 22. Wiener Gemeindebezirkes, die diese Voraussetzungen erfüllen, zum Landschaftsschutzgebiet Donaustadt zu erklären.

Ein Entwurf dieser Verordnung wurde bereits von 6. Juni 2014 bis 18. Juli 2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. In der Zwischenzeit wurde der Entwurf überarbeitet.

Der überarbeitete Entwurf dieser Verordnung liegt samt Vorblatt, Erläuterungen und Plänen in der Zeit von **3. April 2015 bis 4. Mai 2015**, Montag bis Freitag von 9.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 17.00 Uhr, in der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22, 1200 Wien, Dresdner Straße 45, Kanzlei, 3. Stock, Zimmer 3.28, zur allgemeinen Einsicht auf.

Wien, am 2. April 2015

Wiener Umweltschutzabteilung –
MA 22

Gemeinderatsausschuss Umwelt

Sitzung vom 10. Februar 2015

Vorsitz: GR Erich *Valentin*.

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Mag.^a Ulli *Sima*, GR Mag. Jürgen *Czernohorsky*, GR Mag. Rüdiger *Maresch*, GR Ing. Udo *Guggenbichler*, MSc, GR Manfred *Hofbauer*, MAS, GRin Mag.^a Karin *Holdhaus*, GR Ernst *Holzmann*, GR Heinz *Hufnagl*, GRin Ingrid *Schubert*, GRin Angela *Schütz*, GR Mag. Gerhard *Spitzer*, GRin Barbara *Teiber*, MA, GR Norbert *Walter*, MAS, GR Dietrich *Kops* und GR Mag. Josef *Taucher*; sonstige Teilnehmer: OSR Dipl.-Ing. Hermann *Wedenig*, SR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang *Zerobin*, OSRin Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin *Büchl-Krammerstätter*, Dior Dipl.-Ing. Andreas *Ilmer*, Mag. Wolfgang *Schieferle*, StgDior Ing. Rainer *Weisgram*, SR Dipl.-Ing. Gerald *Loew*, OSR Dipl.-Ing. Josef *Thon*, FDior Dipl.-Ing. Andreas *Januskovecz*, SRin Mag.^a Sonja *Fiala*, OVetRin Dr.ⁱⁿ Ruth *Jily*, OStBRin Dipl.-Ing.ⁱⁿ Eva-Maria *Persy*, OAR Johann *Pinter*, Mag.^a Anita *Voraberger*, Mag. Nikolai *Moser*, Andrea *Paukovits*, TOAR Ing. Stefan *Fischer* und Mag.^a Bettina *Guttman*.

Entschuldigt: GRin Waltraud *Karner-Kremser*, MAS, und GR Christian *Unger*.

Protokollführung: OFR Dipl.-Ing. Günther *Schmalzer*.

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard *Spitzer*

(AZ 00085-2015/0001-GGU; MA 31 – 20417/15) Für die Tilgung der Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft wird im Voranschlag 2014 eine erste Überschreitung in der Höhe von 248 000 EUR auf Ansatz 8500, Wasserversorgung, Post 341, Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern, genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 8500, Wasserversorgung, Post 650, Zinsen für Finanzschulden, in der Höhe von 248 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig angenommen.)

Berichterstatter: GR Heinz *Hufnagl*

(AZ 00226-2015/0001-GGU; MA 42 – Div. 52314/15) Für eine Rücklagenzuführung wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1 300 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2014 auf Ansatz 8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, unter der neu zu eröffnenden Post 298, Rücklagen, zu verrechnen und in Minderausgaben auf Ansatz 8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, mit 593 000 EUR und in Mehreinnahmen auf Ansatz 8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Post 807, Veräußerungen von Erzeugnissen, mit 48 000 EUR, Post 817, Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, mit 452 000 EUR und Post 829, Sonstige Einnahmen, mit 207 000 EUR, das ergibt in Summe 1 300 000 EUR, zu decken sind. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig angenommen.)

Berichterstatter: GR Ernst *Holzmann*

(AZ 00145-2015/0001-GGU; MA 49) Zum Abdecken der anfallenden Mehrkosten für Arbeiten in den Quellschutzgebieten wird im Voranschlag 2015 auf Ansatz 8660, Stadtförste, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, eine erste Überschreitung in der Höhe von 130 000 EUR und auf Post 620, Personen- und Gütertransporte, eine erste Überschreitung in der Höhe von 70 000 EUR, dies ergibt in Summe 200 000 EUR, genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 8660, Stadtförste, Post 829, Sonstige Einnahmen, mit 200 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig angenommen.)

Berichterstatter: GR Ernst *Holzmann*

(AZ 00209-2015/0001-GGU; MA 49) Für eine Rücklagenzuführung wird im Voranschlag 2014 auf Ansatz 8620, Landwirtschaftsbetrieb, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 226 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 8620, Landwirtschaftsbetrieb, Post 807, Veräußerung von Erzeugnissen, mit 226 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig angenommen.)